Spitzenverband
Digitale
Gesundheitsversorgung

Agenda CME Fortbildung

Name der Veranstaltung	Das Post-COVID-Syndrom und die Psyche
Datum	On-Demand
Organisation	Spitzenverband Digitale Gesundheitsversorgung e.V.

Einleitung:
Das Post-COVID-Syndrom (PCS) ist ein Zustand, der bei einigen Personen auftritt, die an COVID-19 erkrankt waren und bei denen länger als 12 Wochen anhaltende Symptome oder Komplikationen vorliegen. Kognitive Symptome, wie Konzentrations- und Aufmerksamkeitsstörungen, als auch depressive Symptome, wie Energieverlust oder Schlafstörungen und Fatigue sind für das PCS kennzeichnend (Koczulla et al., 2021). Das Fachgebiet der Psychosomatik ist mit kognitiven Beeinträchtigungen, wie z.B. bei Depression vertraut. Da kognitive Störungen wie Defizite der Exekutivfunktionen, der Aufmerksamkeit und des Gedächtnisses sehr häufige Symptome im Zusammenhang mit PCS sind (Crivelli et al., 2022), besteht die Notwendigkeit, dass die psychosomatische PCS-Rehabilitation sich auf beide Symptomgruppen, depressive Symptome als auch kognitive Störungen, konzentriert. Dieser Vortrag legt Basis-Kenntnisse zur Definition, Symptomatik, Diagnostik und Erklärungsmodellen zur Aufrechterhaltung der PCS-Symptomatik und widmet sich den Behandlungsoptionen – insbesondere in Bezug auf kognitive Störungen, wie sie aktuell in der PCS-Rehabilitation durchgeführt werden können.

Wissenschaftliche Leitung:
Volker Köllner
Reha-Zentrum Seehof

Veranstaltungsdatum und -ort:
https://digitalversorgt.info/post-covid-syndrom-psyche-od/

Referenten:
1. Prof. Dr. Volker Köllner — Prof. Dr. Volker Köllner ist Facharzt für Psychosomatische Medizin. Er war u. a. Oberarzt am Universitätsklinikum Dresden und Chefarzt

der Fachklinik für Psychosomatische Medizin in Blieskastel. Seit 2015 ist er Chefarzt der Abteilung Verhaltenstherapie und Psychosomatik und ärztlicher Direktor am Reha Zentrum Seehof der DRV (Deutsche Rentenversicherung Bund) in Teltow bei Berlin. Er ist Professor für psychosomatische Medizin an der Medizinischen Fakultät Homburg/Saar und Lehrbeauftragter der Universitätsmedizin Charité, Berlin. Wissenschaftlich ist er als Leiter der Forschungsgruppe Psychosomatische Rehabilitation der Charité aktiv.

2. Dr. Alexa Kupferschmitt — Dr. Alexa Kupferschmitt ist psychologische Psychotherapeutin mit dem Schwerpunkt Verhaltenstherapie und seit 2017 am Reha-Zentrum Seehof tätig. 2020-2022 Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Projekt zur ICD-11 Anpassungsstörung: Folgen beruflicher Belastungen in der psychosomatischen Rehabilitation (Charité Berlin), seit 03/2022 Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Projekt Post-COVID Rehabilitation (PoCoRe) am Universitätsklinikum Regensburg. 2021-2023 Qualifizierungsprogramm klinische Forschung, Förderprogramm für wissenschaftlichen Nachwuchs des Deutschen Kollegium für Psychosomatische Medizin (DKPM), 2024 Promotion an der Charité Berlin.

Teilnahmegebühren:
Keine.

Anmeldemodalitäten:
Keine.

Sponsoren:
Die Fortbildung wird gesponsert von:
Synaptikon GmbH
Friedrichstr. 68, 10117 Berlin

Der Sponsor zahlt das Honorar der Referenten.

Zeitlicher Ablauf plus Referentenliste:

1. Referent: Herr Prof. Dr. Köllner & Frau Dr. Kupferschmitt | Thema: Das Post-COVID-Syndrom und die Psyche | Inhalt: nformationen zum Post-COVID-19 Syndrom: Definition, Symptomatik, Entstehungsmodelle, Diagnostik, Behandlungsstrategien, Ausblick und Prognose | Dauer: 75 Min

Vortrag: 75 Minuten
Diskussion: 0 Minuten

Schriftliche Darlegung der werbefreien, firmen- und produktneutralen Lernumgebung sowie der "räumlichen Trennung" gemäß den Anforderungen in der Checkliste:
Die Fortbildungsplattform des Spitzenverbands Digitale Gesundheitsversorgung e.V. fungiert als Lernumgebung und -plattform und ist vollständig firmen- und produktneutral. Sämtliche Inhalte im

wissenschaftlichen Programm sind ebenfalls frei von werblichen Einflüssen und neutral in Bezug auf Produkte.

Schriftliche Darlegung zur Gewährleistung der kontinuierlichen Anwesenheit jedes Teilnehmenden:
Auf der Landingpage neben dem Live-Stream wird ein Chat-Fenster bereitgestellt, über das sich die Teilnehmenden anmelden müssen. Nach der Anmeldung werden dort die EFN erfasst und über das Tool findet auch die Lernerfolgskontrolle statt. Somit wird zu Beginn und am Ende der Veranstaltung die Anwesenheit jedes Teilnehmenden überprüft.

Schriftliche Darlegung zu Interaktionsmöglichkeiten zwischen Referierenden und Teilnehmenden:
Das Webinar wird live auf der Plattform gestreamt. Über das Chat-Fenster haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, Fragen zu stellen sowie an Umfragen und der Lernerfolgskontrolle teilzunehmen.